



ENTWURF

Stadt Wuppertal - 101.1 - 42269 Wuppertal

Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 32 -
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

Ansprechpartner
Frithjof Look

Telefon
+49 202 563 2358

Telefax
+49 202 563 8043

E-Mail
frithjof.look
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
C 296

24.09.2019

**Erarbeitsungsverfahren der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf
(RPD) - Siedlungsbereiche -
Förmliche Beteiligung gemäß § 9 Abs. 1 LPlG und § 33 LPlG DVO**

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

hier: Stellungnahme der Stadt Wuppertal

Internet
www.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

De-Mail-Postfach
info@stadt.wuppertal.de-mail.de

ServiceCenter
+49 202 563-0

Seite
1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Wuppertal wurde als Beteiligte im Verfahren zur Erarbeitung der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf mit Schreiben vom 05.07.2019 aufgefordert, an der Erarbeitung mitzuwirken und Anregungen und Bedenken zum Entwurf, zur Begründung und zum Umweltbericht bis spätestens zum 30.09.2019 mitzuteilen.

Die Stellungnahme der Stadt Wuppertal wurde am 23.09.2019 vom Rat der Stadt beschlossen und liegt diesem Schreiben als Anlage bei.

Ich bitte um Beachtung. Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

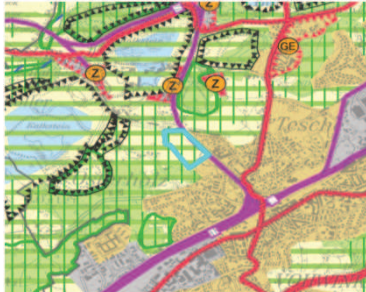
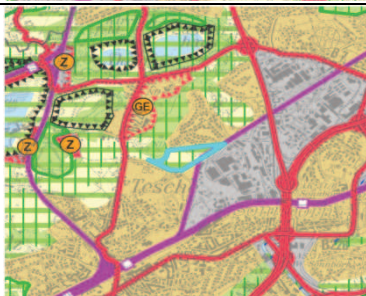
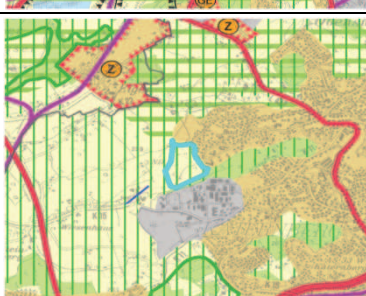
i. A.

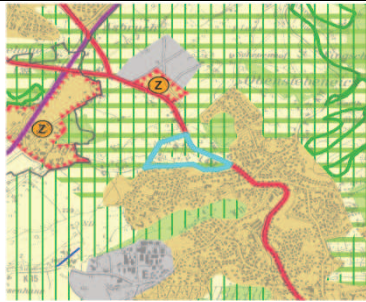
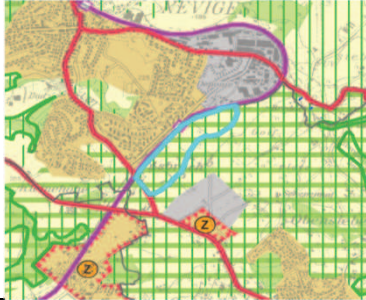
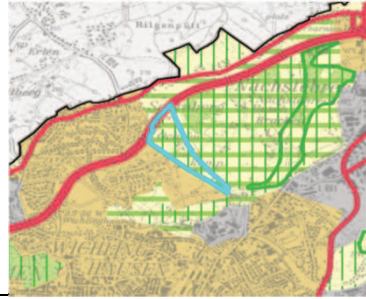
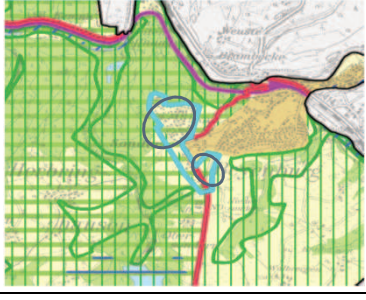
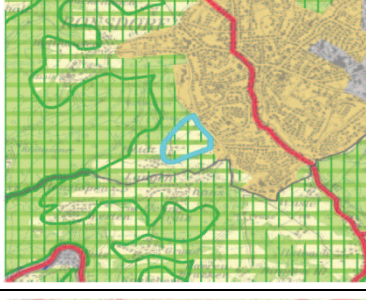
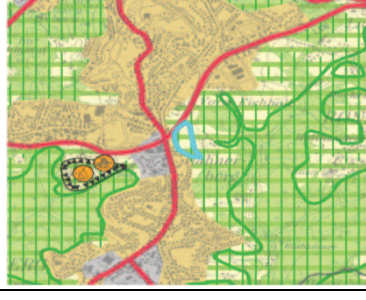
Look

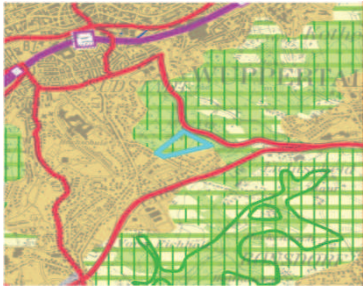
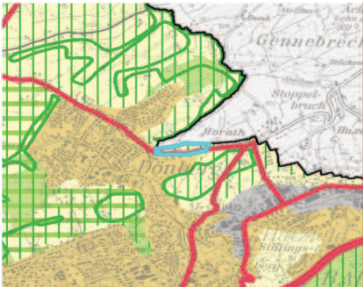
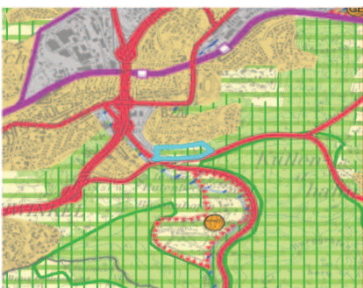
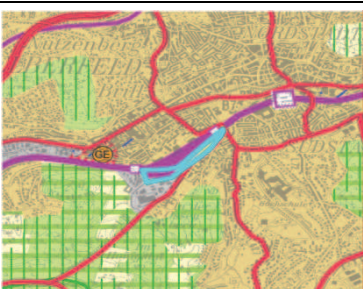
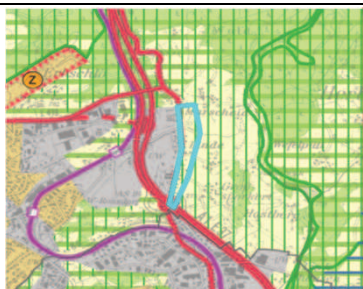
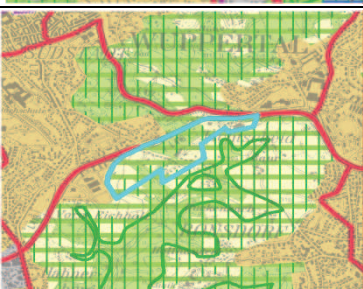
Anlage

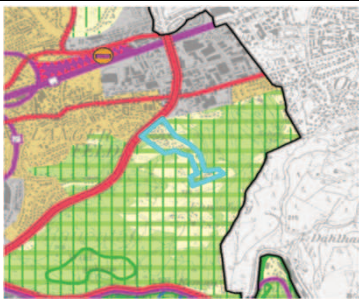
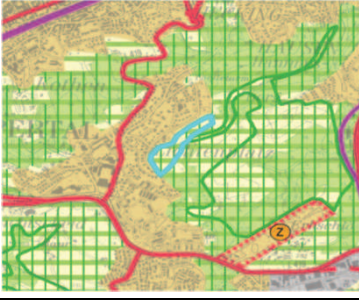
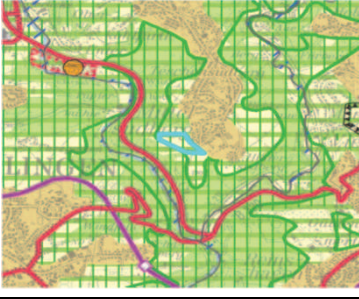
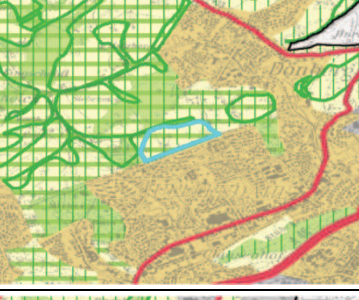
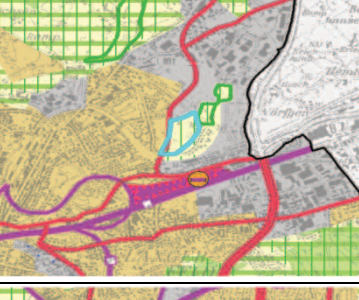
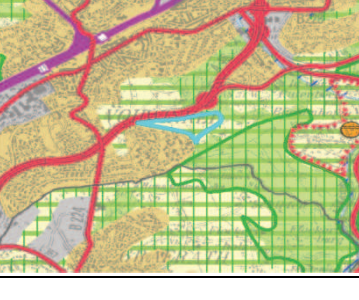
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlIG

Teil A: Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf (Anlage 3 der Verfahrensunterlagen)

Flächen-nummer	Flächen-bezeichnung	Darstellung RPD-Entwurf	Stellungnahme
W_01.1	Waldkampfbahn		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Waldkampfbahn neue ASB-Reservefläche im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von Natur und landwirtschaftlich genutzten Flächen wird an dieser Stelle abgelehnt.
W_01.2 (p43)	Bahnstraße		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich der Bahnstraße zu. Mit der ASB-Erweiterungsfläche Bahnstraße wird der vorhandene Siedlungsraum in zentrumsnaher Lage, angrenzend zur Nordbahntrasse sinnvoll arrondiert.
W_01.3 (RPD3)	Tesche		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Tesche zu. Mit der ASB-Erweiterungsfläche Tesche wird der vorhandene Siedlungsraum in zentrumsnaher Lage, angrenzend zur Nordbahntrasse sinnvoll arrondiert.
W_02 (RPD4)	Radenberg		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Radenberg zu. Mit der ASB-Erweiterungsfläche im Bereich Radenberg wird der vorhandene Siedlungsraum in fußläufiger Erreichbarkeit des S-Bahn-Haltepunktes Wülfrath/Aprath sinnvoll arrondiert.
W_03 (RPD6/p4)	Eckbusch		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Eckbusch keinen ASB darzustellen. Der Rat der Stadt regt an, die Fläche W_03 im RPD als Reservefläche für Wohnen zu berücksichtigen. Es handelt sich um eine sinnvolle Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes. Im Zusammenhang mit der Fläche W_05 Oberdüssler Weg/ Nevigeser Straße können in Uellendahl die Voraussetzungen für die Schaffung guter infrastruktureller Ausstattung geschaffen werden.

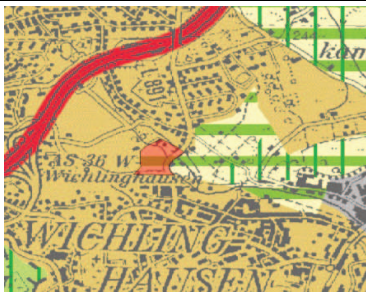
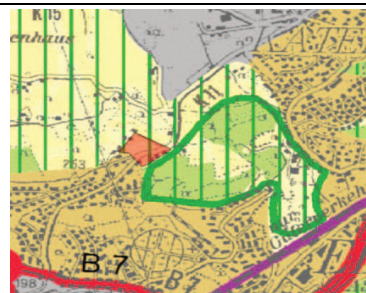
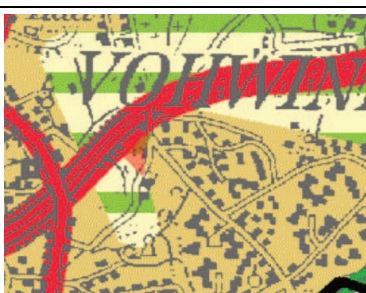
W_04 (RPD7)	Oberdüssler Weg / Nevigeser Straße		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Oberdüssler Weg / Nevigeser Straße zu. Eine wohnbauliche Nachnutzung der z.Zt. gartenbaulich genutzten Flächen führt zu einer sinnvollen Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes. Der Eingriff in Natur und Landschaft wird als gering eingestuft.
W_05 (RPD8)	Asbruch		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Asbruch zu. Es handelt sich um eine sinnvolle Erweiterung des Siedlungsraumes mit direkten S-Bahn-Anschluss und bereits vorhandener Erschließung.
W_06 (RPD10)	Nächstebreck		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Nächstebreck ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von schützenswerter Natur und landwirtschaftlich genutzten Flächen wird an dieser Stelle abgelehnt.
W_07 (RPD11)	Beyenburg		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, in Beyenburg keinen ASB im RPD darzustellen. Der Rat der Stadt regt an, den bestehenden Siedlungsbereich Sondern als ASB im RPD darzustellen und eine ASB-Reservefläche östlich der Straße Windfoche zu berücksichtigen. Mit der Schaffung neuer Siedlungsbereiche in Bereich Beyenburg würden die Voraussetzungen für den Ausbau der vorhandenen Infrastruktur verbessert.
W_08 (RPD12)	Heidt		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, in Heidt keinen ASB im RPD darzustellen. Im Bereich Heidt wird dem Schutz der Landschaft und dem Erhalt des regionalen Grünzugs Vorrang vor einer wohnbaulichen Nutzung eingeräumt.
W_09 (RPD13)	Hipkendahl		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Hipkendahl ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Bebauung von Natur und Landschaft Richtung Gelpetal wird abgelehnt.

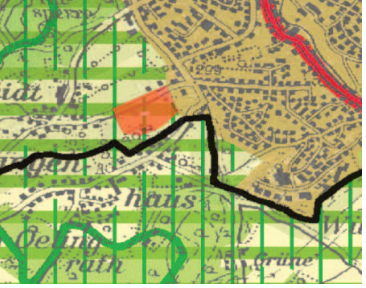
W_10 (RPD14)	Böhlerhof		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Böhlerhof ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von Natur und Landschaft wird an dieser Stelle abgelehnt. Die Landschaftsbereiche angrenzend zum historischen Böhlerhof sollten erhalten werden.
W_11 (RPD9)	Horather Straße		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich der Horather Straße zu. Es handelt sich um eine kleinteilige, sinnvolle Arrondierung des Siedlungsraumes der Stadt Wuppertal.
W_12 (RPD15)	Pickartsberg		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Pickartsberg zu. Es handelt sich um eine innerstädtische Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes der Stadt Wuppertal.
W_13 (RPD16)	Steinbecker Bahnhof		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB am Steinbecker Bahnhof zu. Es handelt sich um eine sinnvolle, innerstädtische Umnutzung im vorhandenen Siedlungsraum der Stadt Wuppertal.
W_14 (RPD17)	Linde		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Linde keinen ASB im RPD darzustellen. Im Bereich Linde ist entgegen der Aussagen der BR Infrastruktur in Form eines Kindergartens, Sportvereinen, der Feuerwehr etc. vorhanden. Es handelt sich nicht um einen neuen Siedlungsansatz sondern um die Erweiterung vorhandener Siedlungsstrukturen. Im Ergebnis der durchgeführten Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung als nicht erheblich eingestuft.
W_15 (RPD18)	Dorner Weg		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, am Dorner Weg keinen neuen ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Bebauung von Natur und Landschaft Richtung Gelpetal wird abgelehnt. Kleinteilige Erweiterungen des vorhandenen Siedlungsraumes sind nicht regionalplanrelevant und können auf der Ebene der kommunalen Bauleitplanung geprüft werden.

W_16 (RPD16)	Ehrenberg		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, im Bereich Ehrenberg keinen neuen ASB im RPD darzustellen. Die dörfliche Siedlungsstruktur sollte erhalten werden. Kleinteilige Erweiterungen des vorhandenen Siedlungsraumes sind nicht regionalplanrelevant und können auf der Ebene der kommunalen Bauleitplanung geprüft werden.
W_17 (RPD20)	Adolf-Vorwerk-Straße		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich der Adolf-Vorwerk-Straße ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von Natur und Landschaft Richtung Murrenbach/Scharpenacken werden aufgrund der zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen abgelehnt.
W_18 (RPD21)	Sudberg		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, im Bereich Sudberg keinen neuen ASB im RPD darzustellen. Die Potenzialfläche liegt am südlichen Rand von Cronenberg mit schlechter Infrastrukturausstattung und schlechter verkehrlicher Anbindung Richtung Wuppertal.
W_21 (p6/p67)	nördlich Westfalenweg		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich des Westfalenweges zu. Es handelt sich um eine sinnvolle Arrondierung und Nachverdichtung des vorhandenen Siedlungsraumes.
W_23 (p16)	östlich Nächstbrecker Straße (Zu den Dolinen)		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich der Nächstbrecker Straße (Zu den Dolinen) ASB im RPD darzustellen. Aufgrund der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen sollte in diesem Bereich auf eine Darstellung von ASB verzichtet werden.
W_25 (p37/p38)	Sonnenberg (Dasnöckel/ Boltenheide)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Dasnöckel/Boltenheide zu. Es handelt sich um eine sinnvolle Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes.

Teil B: Anregung der Stadt Wuppertal zur Darstellung folgender neuer ASB im Regionalplan

p36	In der Ossenbeck		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich der Straße "In der Ossenbeck" als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.
p53	Neuenbaumer Weg		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche am Neuenbaumer Weg als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit (die nordwestliche Teilfläche ist bereits bebaut) wird der Freiraumverbrauch minimiert.
p70	Horather Straße / Winterberger Weg		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich Horather Straße / Winterberger Weg als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche.
p63	Wibbelrather Straße / Bolthausen		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich Wibbelrather Straße / Bolthausen als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung geeignete Fläche.
p62	nördl. Hensges Neuhaus		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche nördlich Hensges Neuhaus als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.

p12	nördl. Olga-Heubeck- Weg		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche nördlich Olga-Heubeck-Weg als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.
p30	Rennbaumer Straße / In der Gelppe		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich Rennbaumer Straße / In der Gelppe als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche.
p66	Pahlkestraße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche an der Pahlkestraße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.
p2	westl. ASB-Reserve Eckbusch		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Erweiterung der ASB-Reservefläche Eckbusch als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche, die die vorhandene ASB-Reservefläche Eckbusch erweitert.
p39	südl. A46 / Ehrenhainstraße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche an der Ehrenhainstraße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer innerstädtischen Lage sind die zu erwartenden Umweltauswirkungen gering.
p34	südl. Rather Straße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche südlich der Rather Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche.

p11	A46 / östl. Hatzfelder Straße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche östlich der Hatzfelder Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer innerstädtischen Lage sind die zu erwartenden Umweltauswirkungen gering.
p13 / p14	Lahmburger Straße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche an der Lahmburger Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer innerstädtischen Lage sind die zu erwartenden Umweltauswirkungen gering.
p25	südl. Heidter Straße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche südlich der Heidter Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche.